

FFH-Nr. 128	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ilme	Bearbeiter NLF	zuständige UNB
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------

Erhaltungsziele

3160 Dystrophe Seen und Teiche	
Flächengröße ha	0,02
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 0,02 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe dystrophe Kleingewässer mit guter Wasserqualität (d.h. ohne oder allenfalls mit geringfügigen Eutrophierungstendenzen) und einer standorttypischen Verlandungsvegetation mit flutenden Torfmoosen sowie Rieden u.a. aus Schmalblättrigem Wollgras (<i>Eriophorum angustifolium</i>) und Schnabel-Segge (<i>Carex rostrata</i>). Die charakteristischen Pflanzen- und Tierarten wie z.B. Kleine Moosjungfer (<i>Leucorrhinia dubia</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 128	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ilme	Bearbeiter NLF	zuständige UNB
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------

Erhaltungsziele

3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und Callitricho-Batrachion	
Flächengröße ha	2,72
Flächenanteil %	1,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 2,72 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe, durchgängige Bäche mit guter Wasserqualität, die der natürlichen Dynamik überlassen sind. Sie weisen ein vielgestaltiges Abflussprofil mit einer ausgeprägten Breiten- und Tiefenvarianz und vielfältigen gewässertypischen Sohl- und Sedimentstrukturen auf. Zumindest abschnittsweise werden sie von naturnahen Auenwäldern begleitet, wogegen standortfremde Nadelforsten in ihren Auen keine Rolle mehr spielen. In den Sohlenkerbtälern sind bei Hochwasser Überschwemmungen der Auen möglich. Eine flutende Wasservegetation dieser recht schnellfließenden Mittelgebirgsbäche ist naturgemäß vergleichsweise schwach entwickelt und setzt sich v.a. aus Moosen wie z.B. <i>Fontinalis antipyretica</i> oder <i>Scapania</i> -Arten zusammen; an stärker besonnten und weniger schnell fließenden Abschnitten finden sich auch flutende höhere Pflanzen wie Bachbungen-Ehrenpreis (<i>Veronica beccabunga</i>) oder Echte Brunnenkresse (<i>Nasturtium officinale</i>). Auch die charakteristischen Tierarten dieser Bäche wie z.B. die Groppe (<i>Cottus gobio</i>) kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 128	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ilme	Bearbeiter NLF	zuständige UNB
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------

Erhaltungsziele

6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden

Flächengröße ha	0,27
Flächenanteil %	0,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,27 ha im GEHG B. Erhalt als arten- und strukturreiche, extensiv genutzte, überwiegend gehölzfreie Borstgrasrasen auf nährstoffarmen, trockenen bis frischen Standorten. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Hasenfuß-Segge (<i>Carex ovalis</i>), Hirse-Segge (<i>Carex panicea</i>), Pillen-Segge (<i>Carex pilulifera</i>), Dreizahn (<i>Danthonia decumbens</i>), Harzer Labkraut (<i>Galium saxatile</i>), Kleines Habichtskraut (<i>Hieracium pilosella</i>), Berg-Platterbse (<i>Lathyrus linifolius</i>), Vielblütige Hainsimse (<i>Luzula multiflora</i>), Gewöhnliches Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>), Borstgras (<i>Nardus stricta</i>), Blutwurz (<i>Potentilla erecta</i>) und Wald-Ehrenpreis (<i>Veronica officinalis</i>) kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

Flächengröße ha	0,04
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,04 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind möglichst artenreiche Hochstaudenfluren auf mäßig nährstoffreichen, feuchten bis nassen Standorten naturnaher Bachufer. Nitrophyten und Neophyten fehlen oder spielen allenfalls eine geringe Rolle. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 128	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ilme	Bearbeiter NLF	zuständige UNB
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------

Erhaltungsziele

6510 Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i>, <i>Sanguisorba officinalis</i>)	
Flächengröße ha	9,01
Flächenanteil %	4,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltungsziel sind für den basenarmen Standort vergleichsweise artenreiche, nicht oder nur schwach ge-düngte Mahwiesen, Mähweiden bzw. wiesenartige Extensivweiden auf mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief in landschaftstypischer Standortabfolge. Die Wiesen sind in eine Waldland-schaft eingebettet und weisen teils selbst landschaftstypische Gehölze auf. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 9,01 ha.
Entwicklungsziel ha	-

7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	
Flächengröße ha	0,62
Flächenanteil %	0,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	C
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltungsziel sind die längste Zeit des Jahres wassergesättigte Schwingrasen- und Übergangsmoore mit einer typischen, wenigstens stellenweise torfmoosreichen, flach- bis mittelwüchsigen, gehölzfreien Vegetation mit prägenden Arten wie Scheiden-Wollgras (<i>Eriophorum vaginatum</i>), Schmalblättriges Wollgras (<i>Eriophorum angustifolium</i>) oder Schnabel-Segge (<i>Carex rostrata</i>). Störungs-, Eutrophierungs- oder Entwässerungszeiger wie Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>) oder Schilf (<i>Phragmites australis</i>) fehlen oder erreichen nur geringe Deckungsgrade. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 0,62 ha.
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 128	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ilme	Bearbeiter NLF	zuständige UNB
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------

Erhaltungsziele

9110 Hainsimsen-Buchenwald	
Flächengröße ha	61,43
Flächenanteil %	27,6
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 61,43 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige Buchenwälder auf basen- und nährstoffarmen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht die Rotbuche vor, aber standortgerechte Baumarten wie Stiel-Eiche, Sand-Birke oder Ebersche sind meist beigemischt. Die Naturverjüngung der Rotbuche ist ohne Gatter möglich. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines Hainsimsen-Buchenwaldes (<i>Luzulo-Fagetum</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 128	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ilme	Bearbeiter NLF	zuständige UNB
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------

Erhaltungsziele

9130 Waldmeister-Buchenwald	
Flächengröße ha	8,12
Flächenanteil %	3,6
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 8,12 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche, möglichst großflächige Buchenwälder auf mäßig basenreichen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. In der Baumschicht herrscht überwiegend die Rotbuche vor, teils sind die Bestände reich an Edellaubholz, insbesondere Esche und Berg-Ahorn. Weitere standortgerechte Baumarten sind beigemischt. Die Naturverjüngung all dieser Arten ist ohne Gatter möglich. In der Krautschicht wachsen einige typische Arten eines mesophilen Waldmeister-Buchenwaldes (<i>Galio odorati-Fagetum</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

91D0 Moorwälder	
Flächengröße ha	0,36
Flächenanteil %	0,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,36 ha im GEHG B. Da der LRT (anders als im SDB angegeben) im FFH-Gebiet nur ein sehr kleines, hinsichtlich der Zuordnung grenzwertiges und zudem nicht signifikantes Vorkommen hat, werden keine Erhaltungsziele formuliert.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 128	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ilme	Bearbeiter NLF	zuständige UNB
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------

Erhaltungsziele

91E0 Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior	
Flächengröße ha	9,14
Flächenanteil %	4,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 9,14 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind in vielen Bereichen der natürlichen Entwicklung überlassene, feuchte bis nasse Erlen-, Erlen-Eschen- und Eschenwälder aller Altersstufen an Bächen und in Quellbereichen. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch; konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und mindestens 1 Totholzstamm/ha vorhanden. Spezifische auentypische Habitatstrukturen wie feuchte Senken, quellige Bereiche und Verlichtungen sind vorhanden. In den Sohlenkerbtälern werden die Auen bei Hochwasser überflutet. Da die Bäche der natürlichen Dynamik überlassen sind, ist auch deren Aue natürlichen Veränderungen ausgesetzt. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 128	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Ilme	Bearbeiter NLF	zuständige UNB
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------

Erhaltungsziele

Groppe (<i>Cottus gobi</i>)		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B	
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Habitatbezogenes Ziel für die Groppe ist die Erhaltung naturnaher, recht schnell fließender, sauberer, durchgängiger Bäche, deren Ufer überwiegend von Gehölzen bewachsen sind. Die Bäche haben eine reichstrukturierte feste Sohle mit einem hohen Anteil an Hartsubstraten wie Kiese, Steine und Totholzelemente.</p>	
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)		
Entwicklungsziel	-	

Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C	
Erhaltungsziel	<p>Habitatbezogenes Ziel für das Bachneunauge ist die Erhaltung naturnaher, recht schnell fließender, sauberer, durchgängiger Bäche, deren Ufer überwiegend von Gehölzen bewachsen sind. Die Bäche haben eine reichstrukturierte feste Sohle mit einem hohen Anteil an Hartsubstraten wie Kiese, Steine und Totholzelemente.</p>	
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (B) der Art und ihres Lebensraumes.	
Entwicklungsziel	-	